

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 128 (2002)
Heft: 4: Schwamendingen revisited

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.07.2025

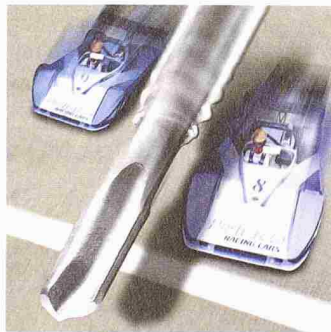
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Koenig Verbindungstechnik AG

Halle 1.1, Stand D01

Das Unternehmen präsentiert an der Swissbau anwendungsorientierte, innovative Befestigungstechnik. Die Besucher können sich von den Neuheiten überzeugen und diese auch gleich selbst testen. Die neuen Fassadenbohr-



schrauben SX14 und SXC14 setzen Massstäbe. Sie durchdringen in wenigen Sekunden bis zu 14 mm dicke Stahlträger und reduzieren die Bohrzeit bis zu 50 Prozent. Weiter sind am Stand professionelle Befestigungssysteme für den Hallenbau, hinterlüftete Fassaden und Flachdach zu besichtigen. Abgerundet wird die Produktpalette durch Niettechnik, Anker und Dübel sowie Klebe- und Bolzenschweisstechnik.

Koenig Verbindungstechnik AG
8953 Dietikon
01 743 33 33, Fax 01 740 65 66
www.kvt.ch

Meiser Gitterroste AG

Halle 3U, Stand F65

Kern des Leistungsspektrums der Meiser-Gruppe sind Gitterroste und Treppenanlagen in vielfältigen Ausführungen. Das Unternehmen Meiser unterhält weltweit eigene Produktionsstätten, Niederlassungen und Vertretungen. Gitterroste sind moderne, qualitativ hochwertige Produkte, die für den Indust-

riebau zu einem unentbehrlichen Bestandteil geworden sind. Sie dienen als Sicherheitselemente für Bühnen, Podeste, Laufstege, Treppen oder Rinnen. Aber auch in der modernen Architektur findet der Gitterrost als Gestaltungselement



in Verbindung mit Glas, Holz und Stein zunehmend Verwendung. Die Neuentwicklung des patentierten Press-Jalousien-Vollroste vereint technische Eigenschaften mit elegantem Design. Mit einer neuartigen Verfahrenstechnik werden Trag- und Füllstäbe lediglich zusammengepresst, ein Verschweissen der Stäbe ist dabei nicht mehr notwendig. Schweißpunkte sind nicht mehr sichtbar.

Meiser Gitterroste AG
8910 Affoltern a. A.
01 762 63 00, Fax 01 762 63 01
www.meiser.de

Dörken AG

Halle 2.1, Stand A32

Die Dörken AG stellt einige Neuheiten vor. Die neue strukturierte Trennanlage für Metaldächer, Delta-Trela, vereinigt schalldämpfende und drainierende Eigenschaften in einem Bahnsystem. Die aufkaschierte Wirrfasermatte in Noppenstruktur dient dabei als Abstandhalter und Drainschicht. Korrosion wird so vermieden und die Beweglichkeit der Schare bei temperaturbedingten Längenveränderungen vermieden. Mit der neuen Unterdach- und Schalungsbahn Delta-Solar kann der unangenehme sommerliche Wärmestau unter dem Dach wirksam und wirtschaftlich verhindert werden. Das Material reflektiert ca. 60 Prozent der Strahlungswärme und trägt damit entscheidend zu einer verträglichen Raumtemperatur bei.

Dörken AG
4144 Arlesheim
061 706 93 30
Fax 061 706 93 35

Olmero AG

Halle 2.0, Stand M74

Die Olmero-Plattform zur Abwicklung von Bauausschreibungen hatte ihren Betrieb vor genau einem Jahr zum Start der Swissbau aufgenommen. Auch dieses Jahr können sich Interessenten anlässlich der Swissbau über die Möglichkeiten von webbasierten Ausschreibungsverfahren informieren. Fachleute wie Architekten, Generalunternehmer sowie öffentliche und private Bauherren nutzen die Olmero-Plattform und profitieren durch die Reduktion von Papier- und Versandkosten sowie der Verringerung des Administrationsaufwandes.

Olmero AG
8305 Dietlikon
01 805 44 64
Fax 01 805 44 65
www.olmero.ch

Flumroc AG

Halle 2, Stand D25

Von den insgesamt 100 Flumroc-Bauteilen für Aussenwände, Dächer, Böden, Decken und Trennwände sind heute gut ein Drittel Minergie-zertifizierte Lösungen, die sich sowohl für Neubauten als auch bei Sanierungen eignen. Die beiden neusten Produktentwicklungen heissen Estra und Sopra. Eine der einfachsten und gleichzeitig wirksamsten Sanierungsmassnahmen, um bei Altbauten den Energieverbrauch zu senken, ist die Wärmedämmung des Estrichbodens. Das Dämmelement Estra bringt aber nicht nur energietechnische Vorteile, es wirkt auch schalldämmend. Estra ist fix mit einer Holzspanplatte verleimt, der Boden lässt sich deshalb gleichzeitig als saubere Abstellfläche nutzen. Zudem ist die Montage äusserst einfach. Dies gilt auch für das Steildachelement Sopra, mit dem ab 180 mm Minergie-Konstruktionen möglich sind. Die mit einer Hartfaserplatte verleimte Steinwolleplatte ist Wärmedämmung und wasserableitendes Unterdach in einem.

Flumroc AG
8890 Flums
081 734 11 11
Fax 081 734 12 13
www.flumroc.ch

Newspirit

Halle 3.0, Stand G30

Den Passivhausstandard mit Leichtbauweise zu verknüpfen, dieser Herausforderung stellte sich ein Projektteam im Rahmen eines Forschungsauftrages. Entstanden ist Newspirit, der Prototyp eines leichten, transportfähigen und schnell montierbaren Pavillons mit tiefem Energieverbrauch ohne aktive Heizung (s. auch S. 23). Der Prototyp wird erstmals an der Swissbau, Sonderschau Kompetenzmetall.ch, vorgestellt. Primäres Ziel der gemeinsamen und interdisziplinären Arbeit ist die Reduktion der Primärenergie und der Energie für Wärme beim Passivhausstandard. Neben hohem Energiestandard und effizienten Materialien stehen die Rezyklierbarkeit des Materials und Aspekte der Nachhaltigkeit im Mittelpunkt.

HTA Hochschule für Technik und Architektur Luzern

ZIG Zentrum für Interdisziplinäre Gebäudetechnik

6048 Horw
041 349 33 17, Fax 041 349 39 57

Lignum, Schweiz. Holzwirtschaftskonferenz

Halle 2.2, Stand A64

Der Lignum-Stand bietet vor allem Raum für Kontakte. Ein grosszügig angelegtes Café wird die Messebesucher empfangen. Im Mittelpunkt der Ausstellungsfläche steht eine filigrane Holzkugel: das Modell des Palais d'Equilibre, eines singulären Holzbaus, welcher die Ikone der Arteplage Neuenburg der Expo.02 darstellt. Die Kugel von 41 m Durchmesser, Symbol unserer Erde, wird von Mai bis Oktober die Ausstellung des Bundes zum Thema Nachhaltige Entwicklung beherbergen. Dem Inhalt der Ausstellung entsprechend ist auch das Gebäude selbst dem Gedanken der Nachhaltigkeit verpflichtet: es besteht ausschliesslich aus Schweizer Holz und ist demontierbar.

Lignum, Schweizerische Holzwirtschaftskonferenz
8008 Zürich
01 267 47 77, Fax 01 267 47 87
www.lignum.ch

Eisenbetonzeichner

hat freie Kapazität, CAD oder von Hand schnell und kompetent, 01/761 02 77 oder Fax 01/761 06 77.

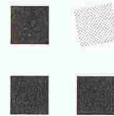
Dipl. Bauing. HTL

40, zwei Jahre Praxis im konstruktiven Ingenieurbau, mehrere Jahre in Bauunternehmung tätig, möchte wieder in die Projektierung zurückkehren, Arbeitsort: Zürich, Chiffre K 87497 B, Künzler-Bachmann Medien AG, Postfach 1162, 9001 St. Gallen.

tec 21

ARCHITEKTPROJEKTMANAGERARCHITEKTPROJEKTMANAGERARCHITEKT
CHITEKTPROJEKTMANAGERARCHITEKTPROJEKTMANAGERARCHITEKT
TEKTPROJEKTMANAGERARCHITEKTPROJEKTMANAGERARCHITEKT
TPROJEKTMANAGERARCHITEKTPROJEKTMANAGERARCHITEKT
ROJEKTMANAGERARCHITEKTPROJEKTMANAGERARCHITEKT
EKTMANAGERARCHITEKTPROJEKTMANAGERARCHITEKT
TMANAGERARCHITEKTPROJEKTMANAGERARCHITEKT
ANAGERARCHITEKTPROJEKTMANAGERARCHITEKT
AGERARCHITEKTPROJEKTMANAGERARCHITEKT
ERARCHITEKTPROJEKTMANAGERARCHITEKT
ARCHITEKTPROJEKTMANAGERARCHITEKT
CHITEKTPROJEKTMANAGERARCHITEKT
TEKTPROJEKTMANAGERARCHITEKT
TPROJEKTMANAGERARCHITEKT
ROJEKTMANAGERARCHITEKT
EKTMANAGERARCHITEKT
TMANAGERARCHITEKT
ANAGERARCHITEKT
AGERARCHITEKT
ERARCHITEKT

Jetzt inserieren: 071.226 92 92



HSR
HOCHSCHULE FÜR TECHNIK
RAPPERSWIL

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Projektmanagement für Planerinnen und Planer

Zeitraum 01. März bis 30. November 2002
Studientage Freitag und Samstag (alle 2 - 3 Wochen)
Leitung Prof. Joachim Kleiner

GIS

Zeitraum 15. März bis 12. Juli 2002
Studientage Freitag und einzelne Samstage
zusätzlich 1 Blockwoche
Leitung Prof. Peter Petschek

Gartendenkmalpflege

Schwerpunkte: Geschichte und Grundsätze der Gartendenkmalpflege, praktische Erarbeitung eines Parkpflegewerks, Sanierungs- und Pflegemassnahmen in historischen Gärten.

Zeitraum Mai bis November 2002
Studientage Freitag und Samstag (alle 2 bis 3 Wochen)
Leitung Johannes Stoffler, Dipl.-Ing.
Dozierende Judith Rohrer-Amberg, Landschaftsarchitektin BSLA
Dr. Brigitt Sigel, Kunsthistorikerin, Institut für Denkmalpflege, ETHZ
Archiv für Schweizer Landschaftsarchitektur, Rapperswil

Kosten je Kurs: CHF 3'900

Auskunft/Anmeldung: Assistenz NDSL, www.l.hsr.ch
HSR Hochschule für Technik Rapperswil
Oberseestrasse 10, Postfach 1475, CH-8640 Rapperswil
Tel. 055/222 49 01, Fax 055/222 44 00
assistentz.nds-l@hsr.ch

Mitglied der Fachhochschule Ostschweiz FHO

Vorschau Heft 5, 1. Februar 2002

Helmut Federle

Kunst und Architektur

Hansjörg Gadiant

Die Kartonschule

IM GLEICHEN VERLAG ERSCHEINT

Tracés
Rue de Bassenges 4
1024 Ecublens
Telefon 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84

Tracés 1

Francesco Della Casa
Projetter dans la «Ville verte», territoire né sans volonté – quatre villas d'Andrea Bassi

Claude Raffestin
Habitat et territorialité



Tagungen

Die Sanierung der Stauwasser Dietikon	Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie (VAW), Kolloquium zu der geplanten Sanierung, Präsentation des Projektes und Besichtigung des Modells	22.1. Hörsaal VAW, Zürich 16.15 h	VAW, 8006 Zürich 01 632 40 91, Fax 01 632 11 92 www.vaw.ethz.ch
New Buildings in the City	Accademia di architettura, Mendrisio. Vortrag von Josep Llinàs, Architekt, Barcelona	23.1. / Accademia di architettura, Mendrisio 20.30 h	Accademia di architettura, 6850 Mendrisio 091 640 48 48, Fax 091 640 48 68 www.arch.unisi.ch
6. Europäische Passivhaustagung	Passivhaus Institut, Darmstadt, und weitere Veranstalter. Forum für energieeffiziente Bauweisen. Die Tagung findet angelehnt an die Swissbau statt	25.+26.1. Kongresszentrum Messe Basel	FH beider Basel, Institut für Energie, 4132 Muttens / 079 682 55 59, Fax 061 961 92 46 / www.passivhaustagung.ch
Tagungsreihe «Aktuelle Fragen der Raumplanung»	Hochschule für Technik Rapperswil (HSR). Die erste Tagung findet unter dem Titel «Langsamverkehr und verkehrsberuhigte Bereiche» statt. Leitung: Thomas Schweizer	15.2. HSR, Rapperswil	Anm. bis 1.2.: HSR, 8640 Rapperswil 055 222 49 78, Fax 055 222 44 00 www.r.hsr.ch
Die Stadt im Informationszeitalter	Stadt Erlangen. Virtuelle oder echte Urbanität? Mutmassungen und Bestimmungsversuche über die Stadt im 21. Jahrhundert	15.+16.2. Baustelle Museumswinkel, D-Erlangen	Anm. bis 25.1.: Bayerische Architektenkammer, D-80601 München, +49 89 13 98 80 34, Fax 89 13 98 80 33 / www.byak.de

Weiterbildung

Informationsabend zum Bildungsangebot Textildesign	Schule für Gestaltung, Basel. Ab August 2002 wird ein neuer zweijähriger Bildungsgang Textildesign angeboten. Schulleitung und Lehrkräfte informieren über den Lehrgang	30.1. / Schule für Gestaltung, Aula AGS, Basel 18.30 h	Schule für Gestaltung, 4021 Basel 061 695 67 70, Fax 061 695 68 60
Energieeffizienz mit Minergie: Minergie-Nachweis	Hochschule für Technik und Architektur (HTA) Luzern. Fachkurs über das Ausfüllen des Minergie-Nachweisformulars und die dazugehörigen nötigen Unterlagen	20.2. HTA Luzern, Horw 17–19.45 h	Anm. bis 8.2.: HTA Luzern, 6048 Luzern 041 349 34 81, Fax 041 349 39 80 www.hta.fhz.ch
Umweltmanagementsysteme und neue Logistikkonzepte	Schweiz. Ausbildungsstätte für Natur- und Umweltschutz (Sanu). Das Seminar befasst sich mit Logistiklösungen, um das Management der Stoff- u. Energieströme zu optimieren	27.+28.2. / UBS Ausbildungs- und Konferenzzentrum, Basel	Sanu, 2500 Biel 032 322 14 33, Fax 032 322 13 20 www.sanu.ch
Aktuelle Architektur mit Exkursionen	Baugewerbliche Berufsschule Zürich. Besprechung und Herausarbeiten von Schwerpunkten aufgrund von Besichtigungen aktueller Bauten	Beginn 9.3. (6 x 5 Lektionen) / Baugewerbliche Berufsschule Zürich	Baugewerbliche Berufsschule, 8004 Zürich 01 297 24 24, Fax 297 24 23

Ausstellungen

Souvenir de Pompéi Der Zürcher Vedutenmaler Jakob Wilhelm Huber (1787–1871)	Eidgenössische Technische Hochschule Zürich. Die Ausstellung gibt einen Überblick über das Schaffen des Malers und die wichtigsten zeitgenössischen Werke über Pompeji	bis 22.3. Graphische Sammlung der ETH Zürich	Graphische Sammlung der ETH Zürich, 8092 Zürich 01 632 40 46, Fax 01 632 11 68
--	--	---	--

Messen

Aquatherm 2002 Fachmesse für alle Branchen der Haustechnik	Reed Messe Wien. Schwerpunkt ist unter anderem Feng Shui und die Integration dieser Lehre in die Gestaltung von Sanitärräumen	29.1.–1.2. Messezentrum Wien	Reed Messe Wien GmbH, A-1021 Wien +43 1 727 20 341, Fax +43 1 727 20 440 www.aquatherm.at
---	---	---------------------------------	---



Passivhausbauweise: ein Bürogebäude der Münchener Rückversicherung in München, Architektur: Baumschlager & Eberle (Bild: Passivhaustagung 02)

Passivhaustagung an der Swissbau

Anlässlich der Swissbau findet am 25. und 26. Januar in Basel die 6. Europäische Passivhaustagung statt. Die Veranstaltung gilt seit Jahren als Forum für fortschrittliche Bauweisen, insbesondere für Niedrigenergiebauten aller Standards. Die zweitägige Veranstaltung thematisiert fünf Schwerpunkte: Architektur und Energieeffizienz, Gesamtsystem Passivhaus, Bauhülle (Dämmung und Luftdichtigkeit), Haustechnik im Passivhaus sowie Sanierungen im Passivhaus. Ergänzend dazu wer-

den in einer Zukunftswerkstatt neue Technologien, Systeme und Materialien vorgestellt. Parallel zur Tagung findet eine Ausstellung mit Systemen und Komponenten im Passivhaus-Standard statt. Im Referententeam, das rund 45 Fachleute umfasst, sind Wolfgang Feist, der Initiant des Passivhaus-Konzeptes, und Dietmar Eberle, Architekturprofessor an der ETH Zürich. Infos und Anmeldung: Tagungsbüro, M. Steinmann, Tel. 079 682 55 59, oder www.passivhaustagung.ch